

Einladung zur 51. Schweizerischen Armenpflegerkonferenz

Autor(en): **Kiener, Max / Rammelmeyer, F.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Armenpfleger : Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und Sozialversicherungswesens**

Band (Jahr): **55 (1958)**

Heft 4

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-836638>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Der Armenpfleger

MONATSSCHRIFT FÜR ARMENPFLEGE UND JUGENDFÜRSORGE
Offizielles Organ der Schweizerischen Armenpfleger-Konferenz

Mit Beilage: Eidgenössische und kantonale Entscheide
Beilage zum «Schweizerischen Zentralblatt für Staats- und Gemeindeverwaltung»

Redaktion: Dr. A. ZIHLMANN, Allg. Armenpflege, Leonhardsgraben 40, BASEL
Verlag und Expedition: ART. INSTITUT ORELL FÜSSELI AG, ZÜRICH
«Der Armenpfleger» erscheint monatlich.

Jährlicher Abonnementspreis für direkte Abonnenten Fr. 12.-, für Postabonnenten Fr. 12.50

Der Nachdruck unserer Originalartikel ist nur unter Quellenangabe gestattet

55. JAHRGANG

Nr. 4

1. APRIL 1958

Einladung

zur 51. Schweizerischen Armenpflegerkonferenz

Dienstag, den 20. Mai 1958, Beginn 10.15 Uhr
im Saal des Hotel Bahnhof, Rheinfelden

Traktanden:

1. Eröffnung der Konferenz durch den Präsidenten der Ständigen Kommission, Herrn Dr. *Max Kiener*, kantonaler Fürsorgeinspektor, Bern. Tätigkeitsbericht des Präsidenten.
2. Begrüßung der Konferenzteilnehmer durch Herrn Regierungsrat *Adolf Richner*, Aarau.
3. Jahresrechnung 1957 und Budget 1958, Revisionsbericht und Déchargeerteilung.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.
6. Vortrag des Schülerchors der Bezirksschule Rheinfelden.
7. Referat des Herrn *Albert Müller*, Direktor der Gewerbeschule der Stadt Bern, über

«Erziehung und Fürsorge, vom Leiter einer Berufsschule aus gesehen»

12.45 Uhr Mittagessen in den zugeteilten Hotels und Restaurants gemäß Vermerk auf der Konferenzkarte.

Nachmittagsprogramm

14.45 Uhr Besammlung der Teilnehmer in 3 Gruppen, gemäß Zuteilung und Vermerk auf der Konferenzkarte, zur Betriebsbesichtigung von Brauerei Feldschlößchen und Salmen.
Auf Wunsch kann eine *beschränkte* Anzahl Teilnehmer (max. 100) eine Besichtigung des Solbadsanatoriums vornehmen.

Rückfahrtmöglichkeit ab Rheinfelden in allen Richtungen ab 18.00 Uhr.
Parkplatz für Autos auf dem Turnhalleplatz (unterhalb Hotel Bahnhof).

Die Anmeldungen für die Konferenz sind bis *spätestens Dienstag, den 13. Mai 1958 an den Quästor, Herrn Louis Bernauer, Kant. Armeninspektor, Gemeinde-departement des Kantons Luzern, Bahnhofstraße 15, Luzern* (Tel. 041 / 9 21 11), zu senden.

Es werden nur volle Tagungskarten zum Preise von Fr. 12.– oder eine Verhandlungskarte zu Fr. 3.– abgegeben.

Die Teilnehmerkarten können im Vorverkauf beim Quästorat, durch Einzahlung des entsprechenden Betrages auf Postcheckkonto Luzern, VII 17 682, bis *spätestens 9. Mai 1958* bezogen werden. Diesfalls werden sie den Teilnehmern vor der Tagung in Rheinfelden zugestellt. Wer den Vorverkauf nicht benützen will, kann die Teilnehmerkarten in Rheinfelden nach Ankunft der Züge am 20. Mai 1958 beim Eingang zum Saal des Hotel Bahnhof beziehen.

Für weitere Auskünfte steht der Quästor, Herr Louis Bernauer, Luzern, gerne zur Verfügung.

Für die Ständige Kommission:

Der Präsident:

Der Aktuar:

Dr. *Max Kiener*

Fürsprecher *F. Rammelmeyer*

Protokoll

der 50. Schweizerischen Armenpflegerkonferenz

Dienstag, den 21. Mai 1957 in Fribourg

In großer Zahl haben sich die Vertreter von Armenbehörden und privaten Fürsorgeinstitutionen in der Aula der Universität Fribourg eingefunden, als der Präsident der Schweiz. Armenpflegerkonferenz, Herr Dr. *Max Kiener*, Kant. Fürsorgeinspektor, Bern, die Jahresversammlung eröffnete.

1. Eröffnungsansprache, Tätigkeitsbericht des Präsidenten.

Herr Dr. *Kiener* führt folgendes aus: «Die 50. Schweiz. Armenpflegerkonferenz findet dieses Jahr im Kanton Fribourg statt, der die Feier des 800jährigen Bestehens seiner Hauptstadt diesen Sommer begeht. Wir benützen gerne die Gelegenheit, um Stadt und Kanton Fribourg, Behörden und Volk, die herzlichen Wünsche für eine glückliche Zukunft und eine weitere gedeihliche Entwicklung zu entbieten. Wir danken für die freundliche Aufnahme und hoffen, daß unsere Tagung ihren Zweck erreiche; sie soll uns Einblick in die wichtigsten Probleme der Invalidenversicherung (IV) geben und durch persönliche Kontaktnahme die weitere Zusammenarbeit zwischen den Armenpflegern fördern.

Sehr geehrte Damen und Herren, ich begrüße Sie an unserer Versammlung und danke Ihnen, daß Sie so zahlreich hierher gekommen sind. Der Gruß gilt namentlich den Vertretern der eidg. Ämter, nämlich jenen des Justiz- und Polizeidepartementes und der Soldatenfürsorge, den Mitgliedern der kantonalen Regierungen, Herrn Regierungsrat Dr. Heußler, Präsident der Armendirektorenkonferenz, Herrn Staatsrat Roggo als Vertreter des Standes Fribourg, Herrn Regierungsrat Vogt, unserm Tagesreferenten. Ich begrüße des weitern Herrn Regierungsrat Heimann, Herrn Rektor Luyten, dem ich für die Überlassung der Aula